

Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)

TSV Waigolshausen 1927 : SV 73 Langendorf
Samstag, 16.10.2021, 18:30 Uhr

TSV Waigolshausen 1927 gegen SV 73 Langendorf 9:6

Im Spiel der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord) traf der TSV Waigolshausen 1927 am vergangenen Samstag im 2. Saisonspiel auf den SV 73 Langendorf. Die Gastgeber behielten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 9:6 beide Punkte. Den Schlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte Frank Mützel.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Es dauerte eine Weile, bis Münch / Münch ihr 3:2 gegen Kleinheinz / Volpert unter Dach und Fach hatten. Bei der nachfolgenden Vier-Satz-Niederlage gegen Müller / Burdack hatten Weiß / Semrau nur im ersten Satz eine Chance. Auf Messers Schneide stand dann das Spiel zwischen Ackermann / Mützel und Schmidt / Federlein, bevor sich die Gastspieler mit 3:2 durchsetzten. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Schmidt / Federlein mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewannen. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Los ging es anschließend mit den Einzel-Matches. In vier Sätzen gewann jedoch danach Michael Münch gegen Steffen Kleinheinz und gab dabei nur einen Satz ab. Unzufrieden über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Enrico Müller war wiederum Alexander Weiß, obwohl er alles gegeben hatte. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Völlig ungefährdet war anschließend indessen der Sieg von Matthias Münch gegen Robert Volpert nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:8, 11:1, 7:11, 11:7 nicht verloren. Enttäuscht über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Elias Burdack war nachfolgend hingegen Fabian Ackermann, obwohl er alles gegeben hatte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Julian Semrau besiegelte daraufhin mit einem 3:1 gegen Lukas Federlein einen Punkt für sein Team. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Frank Mützel seinem Gegner Robin Schmidt letztlich beim 2:11, 3:11, 11:8, 7:11 nicht gefährlich sein. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Michael Münch besiegelte indes mit einem 11:8, 11:4, 8:11, 11:5 gegen Enrico Müller einen Punkt für sein Team. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte Alexander Weiß bei seiner Pleite gegen Steffen Kleinheinz. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Matthias Münch beim 11:4, 14:12, 8:11, 11:7 gegen Elias Burdack doch überlegen. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Trotz anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte Fabian Ackermann das Match gegen Robert Volpert und gewann mit 7:11, 11:9, 11:4 11:5. Völlig ungefährdet war wenig später der Sieg von Julian Semrau gegen Robin Schmidt nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:6, 9:11, 11:9, 11:9 nicht verloren. 2 Sätze lang fand Frank Mützel gegen Lukas Federlein keine Mittel, bevor er mächtig auftrumpfte und das Spiel wenig später doch noch mit 10:12, 6:11, 11:8, 12:10, 11:8 drehte. Damit war der 9. Punkt für den TSV Waigolshausen 1927 im Kasten. Im nun folgenden abschließenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 9:6 für die . Ein umkämpfter Teamerfolg für den TSV Waigolshausen 1927 war unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TSV Waigolshausen 1927 am 23.10.2021 gegen den TSV Goßmannsdorf möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 22.10.2021 gegen die DJK Gänheim versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Punkte:

TSV Waigolshausen 1927

Doppel: Münch / Münch (1), Weiß / Semrau (0), Ackermann / Mützel (0)

Einzel: M. Münch (2), A. Weiß (0), M. Münch (2), F. Ackermann (1), J. Semrau (2), F. Mützel (1)

SV 73 Langendorf

Doppel: Müller / Burdack (1), Kleinheinz / Volpert (0), Schmidt / Federlein (1)

Einzel: E. Müller (1), S. Kleinheinz (1), E. Burdack (1), R. Volpert (0), R. Schmidt (1), L. Federlein (0)